

22.04.1816

Radworska cyrkej a šula - staw spočatk 1816	Radiborer Kirche und Schule - eine Einschätzung 1816
Dokument deleka „Vortrag“ z přislušacym wotrězkom „Nota“ je předsłowo a namołwa za jałmožnu za renowaciju a powjetšenje Radworskeje wosadneje cyrkwy a šule, kotrejž běštej wobě pře małe a w jara hubjenym a chuduškim stawje. Zajimałe je tež hódnoćenje wunoška při wustajenych korbikach a z toho wuchadźacy namjet za wašnje hromadženja pjenjow we wotrězku „Nota“. (Slědowace strony we knižce su tabulki za zapis darow). Powjetšenje a renowacija cyrkwy so woprawdže w samsnym lěće 1816 hišće přewjedze! (Z klikom na wobraz je widzieć cyły dokument - „přesadźeny“ do džensnišo pisma, nalěwo dokument „Vortrag“ a naprawo „Vortrag“. Prawopisnje, gramatisce a wurazowje je tekst nachileny tehdomnišej rěči)	Das Nachfolgende Dokument „Vortrag“ ist das Vorwort und die Spendenaufforderung aus einem Spendenbuch vom April 1816 für die Renovierung und Erweiterung der Radiborer Pfarrkirche und Schule, die sich beide in einem sehr schlechten bis katastrophal ärmlichen Zustand befanden. Bemerkenswert sind auch die Einschätzung zur Spendenergiebigkeit und die Hinweise zur Vorgehensweise beim Einsammeln des Geldes im Abschnitt „Nota“.! (Die folgenden Seiten nach dem Vorwort im Original sind Spendentabellen.) Der Kirchenbau, der im Dokument so negativ charakterisiert wird, wurde tatsächlich noch im Laufe des Jahres 1816 erweitert und umgebaut! (Mit einem Klick auf die Fotos wird das transkribierte komplette Dokument angezeigt - links das Dokument „Vortrag“, rechts der Abschnitt „Nota“. Sprache, Grammatik und Rechtschreibung sind an das Original angelehnt)

Die gesammte Radib
wird sich gegen die nicht
kommenen Menschen zu
schließen, und in die
gemeint sein, auch die
Kirchen nach Möglichkeit
Erhaltung an ihrem Erbes.

Wohl segne das zu sein
abzuerkennen

Im Namen der katholisch.
Radibor unterzeichnet



Radibor d. 22. Apr.
1816.

Anton Springer
Bischof von Breslau

Nota.

Da uns einer öftentlich zu veranstaltenden Collecte,
mit Rücksicht der Distanz an der Höhe der wenigen
katholischen Kirchen unserer Provinz, auch wenig geschehen
für den vorerwähnten Zweck zu helfen sein dürfte:
so hat man in diesem Falle, auch mit diesen
Collectenbindungen in einzelnen Personen zu wandern, und
das das Land betriebe, dasselbe an die Herren Herren
des Landes, Kirchengüter gelangen zu lassen, damit sie
die nach ihrem Vermögen wohlhabenden Gemeinden,
gleiches zu sich ertheilen, und sie, nach Bekanntmachung
des Portrags, freundlich aufnehmen, auch ihren beistehenden
Beitrag ihren geistlich-bündeligen Sinn gegen die
Katholiken zu Radibor zu den Tag zu legen. Die
Herren Herren zu Breslau, Bistum, Bistum, Bistum,
Radibor sind Radibor worden, der guten Sache zu
tun, nicht ungenügend sein, die Sammlung zu
bringen, und den allgerathenen Betrag der Gelder
ihnen respective Herrschaften an Unterzeichneten ein-
zu senden. Die Beiträge der milden Götter aller
in Radibor sind ebenfalls an Unterzeichneten abzu-
reichen.

Radibor d. 22. Apr. 1816.

Anton Springer
Bischof von Breslau

Viele Grüße

start

From:

<http://82.165.187.122/> - Radibor - Chronik

Permanent link:

<http://82.165.187.122/doku.php?id=1816&rev=1641736280>

Last update: 2022/01/09 13:51

